PB.W-01-624

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ulrich Lindner (KV Schwabach)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 623 bis 625 einfügen:
für die privaten Unternehmen als lukrativ und für die Steuerzahler*innen als teuer erwiesen. Wir werden sorgsam mit dem Geld der Steuerzahler*innen umgehen. Die Streichung von ineffektiven Ausgabeposten zur Refinanzierung von Investitionen hat immer oberste Priorität, erst wenn das nicht reicht, sollten wir unsere Projekte durch Schuldenaufnahme finanzieren. Wir werden künftig Transparenz herstellen und ÖPP-Verträge veröffentlichen. Infrastruktur wird die öffentliche

Begründung

Die zusätzlichen Verschuldung, die durch die Anti-Corona-Maßnahmen aufgehäuft wird/wurde, beläuft sich wohl auf ca. 640 Mdd. EUR, das ist über 30% der bisherigen öffentlichen Schulden. Obendrauf werden wir absehbar zahlreiche Maßnahmen, darunter auch Invesstitionen, zur Eindämmung der Erderhitzung über weitere Schulden finanzieren müssen. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wertvoll die finanziellen Spielräume im Haushalt waren, die durch einigermaßen wirtschaftlichen Umgang mit Haushaltsmitteln in der Vergangenheit geschaffen wurden. Die aktuelle Nullzinssituation kann jederzeit enden, und spätestens dann werden die Schulden ein höchst akutes Problem darstellen.

weitere Antragsteller*innen

Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Herbert Weber (KV München); Oliver Strisch (KV Eichstätt); Claudia Köhler (KV München-Land); Andreas Kraus (KV Nürnberg-Stadt); Maria Krieger (KV Kelheim); Sonja Obermeier (KV Ebersberg); Martin Wolf (KV Miesbach); Frank Dürsch (KV München); Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Holger Kramer (KV Landsberg-Lech); David Rüll (KV München); Thomas Mack (KV Neu-Ulm); Heidi Schiller (KV München); Ingo Werner (KV Landsberg-Lech); Florian Tischler (KV Nürnberg-Stadt); Sami Saleh (KV München-Land); Harald Zimmerhackel-Monien (KV Fürstenfeldbruck); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Gabriele Masch (KV München); Oliver Rühl (KV Ansbach); Tom Aurnhammer (KV Nürnberg-Stadt); Doris Wagner (KV München); Hauke Wulfmeyer (KV Nürnberg-Stadt); Frédérique Schmidt-Baricault (KV Fürstenfeldbruck); Anton Josef Heine (KV München); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Philipp Reiber (KV München)